

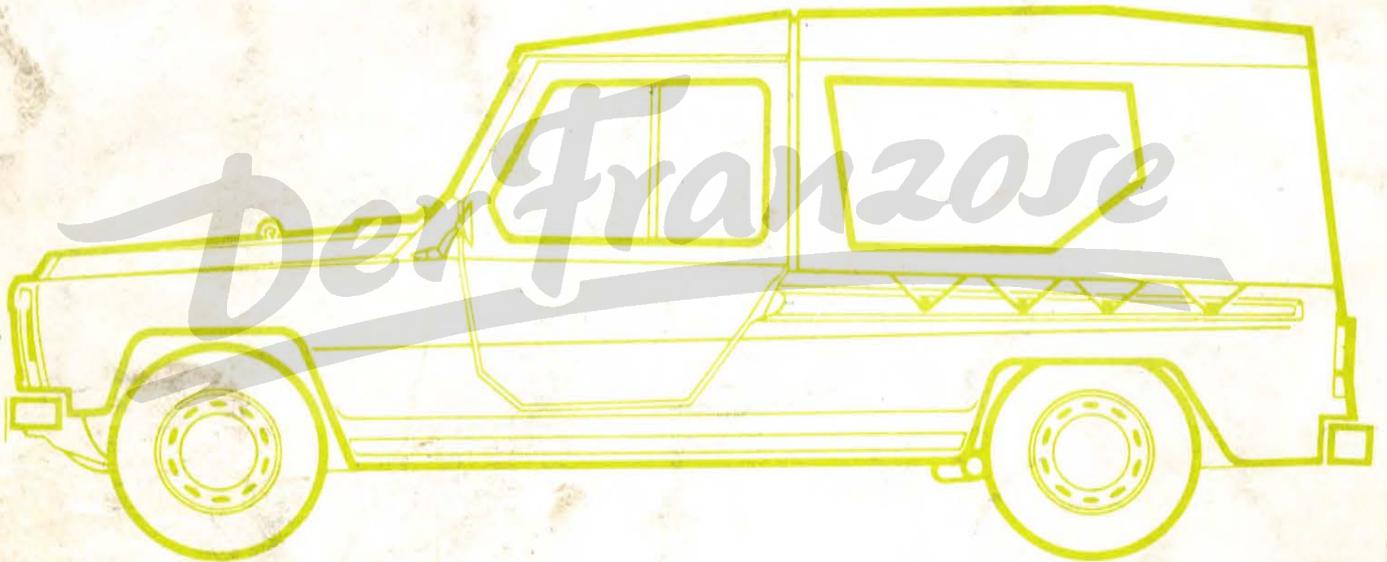
REPARATURHANDBUCH

M.R. 145

Édition Allemande

Nachtrag

Karosserie



 **RENAULT 6 Rodéo**

ATELIERS DE CONSTRUCTIONS
DU LIVRADOIS

acl

63220 ARLANC TEL. 95 0146



ATELIERS DE CONSTRUCTIONS
DU LIVRADOIS
63220 ARLANC
TEL : 95.01.46
R.C. Ambert 65 B 2
I.N.S.E.E. 262 63 010 0 002

Reparatur handbuch

M.R.145 Nachtrag

RENAULT 6 Rodéo 2B

Der Franzose

Mai 1973 Edition Allemande

60 00 041 394

F.A.D. It. NL.

Die vom Hersteller vorgeschriebenen Reparaturmethoden in vorliegendem Handbuch wurden unter Berücksichtigung der am Tage der Zusammenstellung gültigen technischen Spezifikationen aufgeführt.

Die Reparaturmethoden können abweichen, wenn der Hersteller verschiedene Aggregate oder Teile seiner Fabrikation ändert.

Sämtliche Urheberrechte liegen bei den "Ateliers de Constructions du Livradois".

Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, der vorliegenden Unterlage sowie die Verwendung der Ersatzteilnummern und des Nummerierungssystems sind nicht gestattet ohne besondere schriftliche Genehmigung der "Ateliers de Constructions du Livradois".

© Ateliers de Constructions du Livradois 1973.

Allgemeines

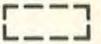
A
B
C
D
E
F
G
H
J
K
L
M
N
P
R
S

Karosserie

Arbeits-Coden

Kapitel A
ALLGEMEINES

Der Franzose



acl

000 000

N° de Fabrication

Année de Fabrication

TYPE 2 B

N° de SERIE 00 00000

N° de Série du Type

PTC 1220 kg

PTR REM NON FREINEE 1570 Kg

PTR REM FREINEE 1870 Kg

63 220 ARLANC

N° de Fabrication = Fabrikations-Nr.

Année de Fabrication = Baujahr

N° de Série du Type = Fahrgestell-Nr.

Type = Typ

N° de Série = Fahrgestell-Nr.

PTC = Zulässiges Gesamtgewicht

PTC rem. non freinée = Gesamtzuggewicht bei ungebremstem Anhänger

PTC rem. freinée = Gesamtzuggewicht bei gebremstem Anhänger

Der Franzose

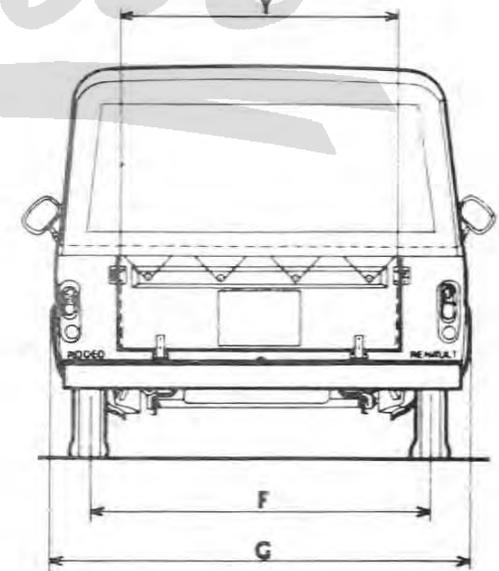
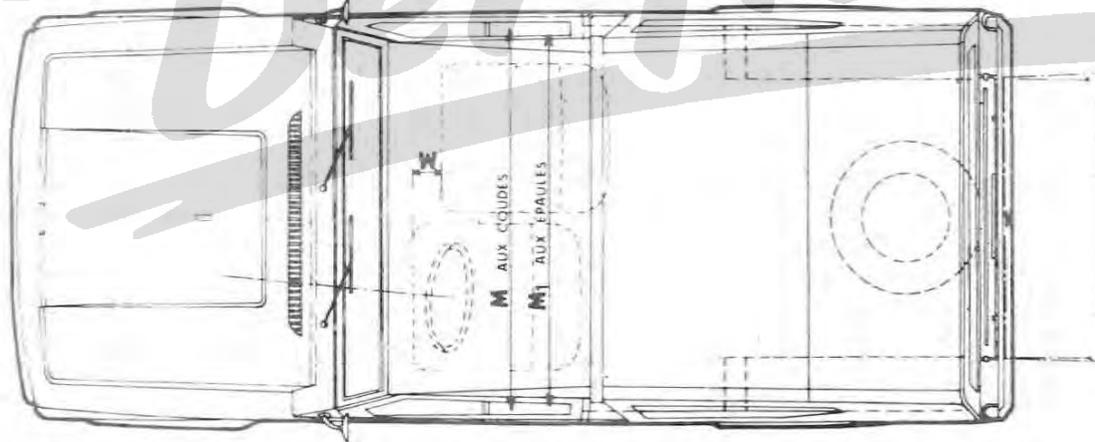
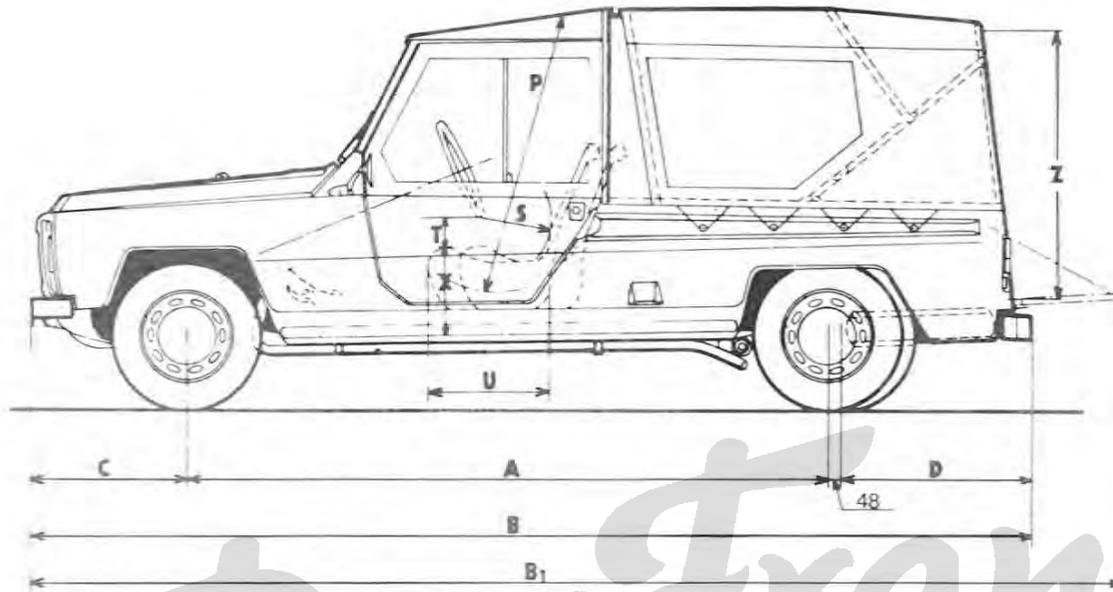
- Aufschlüsselung der Fahrgestell-Nr.

Die siebenstellige Fahrgestell-Nr. befindet sich auf einem am rechten vorderen Radkasten befestigten sechseckigen Schild.

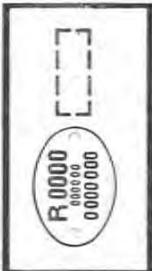
Die ersten 2 Stellen geben das Baujahr, die nachfolgenden 5 Stellen die Fahrgestell-Nr. an.

Beispiel : 73-01225

Rodéo Baujahr 73 - Fahrgestell-Nr. 01225.



A = 2 401	D = 731	A VIDE	EN CHARGE	M = 1445	P = 975	W = 145
B = 3 775	E = 1 286	H = 1 554	H = 1 454	M₁ = 1 378	S = 310	X = 330
B₁ = 4 109	F = 1 248	K = 165	K = 125		T = 150	Y = 1 007
C = 595	G = 1 544				U = 495	Z = 980



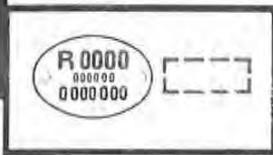
Der Franzose

R 0000
000000
0000000



RENAULT 6 RODEU (Basis = R. 1181 - Ausrüstung 560 "Piste")

Grösste Fahrzeuglänge	3,775 m
Grösste Fahrzeugbreite	1,544 m
Höhe, unbeladen	1,554 m
Höhe, beladen	1,454 m
Radstand, links	2,401 m
rechts	2,449 m
Spurkreisdurchmesser	9,900 m
Wendekreisdurchmesser	10,500 m
Spurweite vorne, am Boden gemessen	1,286 m
Spurweite hinten, am Boden gemessen	1,248 m
Bodenfreiheit, belastet (unter Stabilisator gemessen)	0,125 m
Leergewicht	745 kg
Zulässiges Gesamtgewicht bei Fahrzeugen mit Bereifung 145 x 330	1220 kg
Gesamtzuggewicht bei ungebremstem Anhänger	1570 kg
Gesamtzuggewicht bei gebremstem Anhänger	1870 kg



MOTOR

4-Zylinder-Reihenmotor - hinter der Vorderachse angeordnet -
nasse auswechselbare Zylinderlaufbuchsen.
Hängende Ventile über Kipphebel gesteuert.
Geschlossenes Kühlsystem (Thermostat 73°) mit Kühlflüssigkeit - Kühler aus Stahl, Rippenabstand 1,6 mm (für Länder mit heißem Klima)
Hubraum (Bohrung/Hub) 1108 cm³ / 70 x 72 mm
Verdichtungsverhältnis 9,5 : 1
Steuer-PS 6 CV
Max. Leistung 47 PS (bei 5500 U/min)
SAE 50,5 PS

Max. Drehmoment 7,9 m.daN (DIN)
8.2 m.daN (SAE)

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

12 Volt - Drehstromlichtmaschine 30/40 Ampère
Batteriekapazität 45 AH.

GETRIEBE

Mittelschaltung am Armaturenbrett
4 synchronisierte Vorwärtsgänge
1 Rückwärtsgang
Kegel- und Tellerrad 8/33
Übersetzungsverhältnis 4,125 : 1

LENKUNG

Zahnstangenlenkung
Gesamtübersetzung 20 : 1

BEREIFUNG

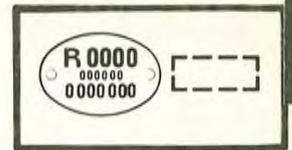
145 x 330 Gürtelreifen
(Michelin 145 SR 13 ZX)

RADAUFHÄNGUNG FEDERUNG

Einzelradaufhängung
Drehstabfedern vorne längs-, hinten quer angeordnet,
hydraulische Teleskopstossdämpfer mit doppelter Abdichtung
(verstärkte Ausführung).
Stabilisator Ø 16 mm
Federweg vorne 53 %
hinten 44 %

BREMSEN

Scheibenbremsen vorne,
Trommelbremsen hinten.
Zweikreisbremse bei gewissen Fahrzeug-Ausführungen -
hydraulische Betätigung mit lastabhängigem Bremskraft-
verteiler.



FÜLLMENGEN

Kraftstoffbehälter	40 l	
Kühlsystem	6,3 l	Ausführung für Länder mit heissem Klima, mit Heizung
Motor	3 l	
Getriebe	1,8 l	
Behälter für Scheibenwasch- anlage	1,5 l	

KAROSSERIE

Glasfaserverstärkte Polyester Karosserie, deren Einzelteile auf die Bodengruppe RENAULT 6, R. 1131, genietet oder geschraubt sind.

Karosserie bestehend aus folgenden leicht und schnell auswechselbaren Teilen :

- 1 Bodenschale
- 2 Vorderkotflügel, 2 Hinterkotflügel
- 1 Frontpartie
- 1 Motorhaube
- 1 Windlauf unterhalb der Windschutzscheibe
- 2 abnehmbare Türen
- 1 Heckklappe

VERDECK

Aus PVC-beschichtetem Nylon.

- 5-teilig : Vordere Dachpartie - Hintere Dachpartie
2 Seitenteile - 1 Heckteil

VERDECKGESTELL

Rostfreie, robuste Rohrkonstruktion kadmiert, klapp- oder abnehmbar.

- 1 Hauptsriegel gleichzeitig als Sicherheitsbügel dienend.
- 1 Hinteres Gestell schwenkbar.

Der hintere Teil des Verdeckgestelles ist zum Spannen des Verdecks einstellbar.

WINDSCHUTZSCHEIBE

Klappbar, einteilig, mit Metall-Einfassrahmen und Dichtrahmen.

AUSFÜHRUNGEN

- Evasion : ohne Verdeck
- Chantier : nur mit Fahrerhausverdeck
- Coursière : mit Dachverdeck
- Quatre
saisons : "Vier Jahreszeiten Version"
komplettes Verdeck mit Seitenfenstern hinten
+ 2 Türen aus glasfaserverstärktem Polyester.
- Artisane : komplettes Verdeck ohne Seitenfenster hinten
+ 2 Türen aus glasfaserverstärktem Polyester.

Kapitel N
KAROSSERIE-ABDICHTUNG

Der Franzose



ALLGEMEINES

Die aus glasfaserverstärktem Polyester hergestellte Karosserie besteht im wesentlichen aus folgenden Hauptteilen :

- Bodenschale
- Vorderkotflügel
- Hinterkotflügel

Diese Teile bilden mit der auf der Bodengruppe befestigten Bodenschale einen Aufbau mit hoher Widerstandsfähigkeit. Die abnehmbaren Teile :

- Türen
- Motorhaube
- Heckklappe

erfordern keine Werkzeuge oder besondere Einstellungen zum Einbau.

Der Franzose

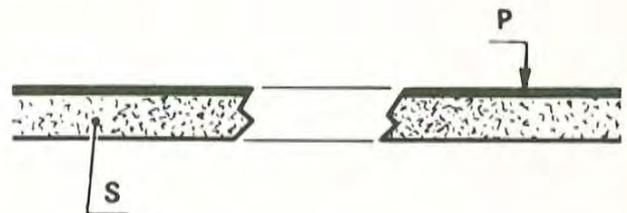
Die Kunststoff-Karosserieteile des RODEO bestehen aus in flüssigen Kunstharz getränkten Glasfasermatten.

Durch Beigabe eines Härter bindet das Kunstharz bei normaler Umgebungstemperatur ab.

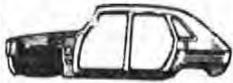
Da die chemische Reaktion nach dem Beimischen des Härter beginnt, muss das Gemisch möglichst schnell verarbeitet werden. Das Aushärten wird durch

- einen grösseren Anteil von Härter und
- durch höhere Umgebungstemperatur beschleunigt.

Durch Zugabe eines pulverförmigen Füllstoffes in das Kunstharz-Härter-Gemisch kann die Festigkeit des Kunststoffes (S) erhöht werden; hierdurch wird zusätzlich das Bearbeiten von senkrecht angeordneten Partien erleichtert und ein Abfließen des Harzes vermieden.



Die Lackierung (P) des RODEO erfolgt gleichzeitig mit der Fertigung der Teile und ist daher von aussergewöhnlicher Qualität. Die sehr dicke Lackschicht ermöglicht, im Gegensatz zur herkömmlichen Lackierung, Kratzer durch tiefes Nachpolieren, ohne Nachlackieren, zu beseitigen.

TEILE-REPARATUR

Ein Reparatursatz mit allen notwendigen Produkten wird von den Ersatzteillagern unter der Nr. 00 01 315 500 geliefert.

Dieser Reparatursatz enthält :

- a) - einen Kanister mit 500 g flüssigem Kunstharz
- b) - eine Tube Härter, Bezeichnung : Härter weiss
- c) - eine Dose Füllmittel, pulverförmig
- d) - einen Kunststoffbehälter mit Mess- teilung zum Dosieren und Mischen der Materialien
- e) - eine Kunststoffolie
- f) - Glasfasermatten in verschiedenen Abmessungen mit jeweils 1 dünnen Vlies und 1 Verstärkungsmatte.

Die Reparatur der Karosserie aus glasfaser- verstärktem Kunststoff ist ziemlich problem- los. Die Verarbeitungsverfahren sind ver- hältnismässig einfach und können auch von einem Nichtfachmann leicht erlernt werden, da zur Fertigung und Reparatur die gleichen Materialien benutzt werden.

Bei der Reparatur sind zwei Schadensfälle zu unterscheiden :

- die Karosserieform ist noch erhalten
- die ursprüngliche Form ist im beschädigten Bereich nicht mehr erhalten.

REPARATUR LEICHTER SCHÄDEN

(ohne Austausch des beschädigten Teiles)

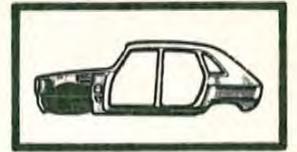
- Vorbereitung der Oberfläche

- a) - Einfacher Riss ohne Bruch :
- b) - Riss mit Bruch :

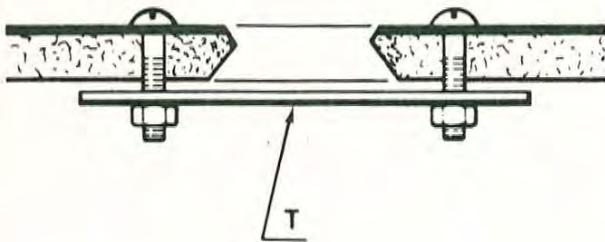
Mit einer Feile oder einem Elektro- schleifer die Bruchkanten sauber und glatt schleifen.

- c) - Löcher oder Zerstörung der Glas- fasern in einem grösseren Bereich :

Vorgang wie bei Riss mit Bruch. Zusätzlich ist eine Auflage anzufertigen, die der Wiederherstellung der beschädigten Struktur dient.



Mit Locheisen oder besser mit einer Holzraspel das Loch wie dargestellt vergrössern und Kanten abschrägen.

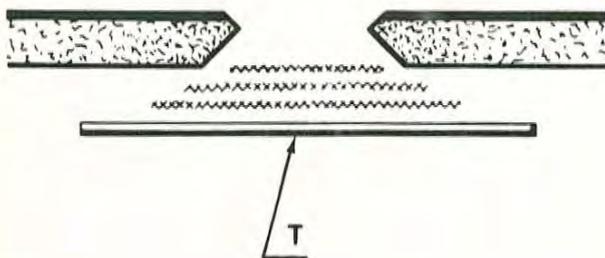


Eine Platte (T) aus dünnem Blech, Hartfaser oder Holz anfertigen und provisorisch mit 2 oder 3 Schrauben, \varnothing 3 mm, an der nicht sichtbaren Seite der Reparaturstelle befestigen.

Stellung der Platte genau anzeichnen. Nach Abnehmen der Platte, diese sowie Schrauben und Muttern sorgfältig einwachsen.

Der Franzose

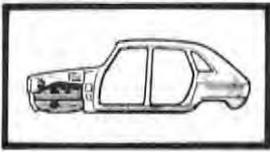
- Vorbereitung der Matten



Die zur Reparatur notwendigen Stücke aus dem gelieferten Material zuschneiden. Die Stücke müssen kleiner als die Auflageplatte sein. In der Regel genügen 2 oder 3 Lagen mit kleiner werdenden Abmessungen wie nebenstehend abgebildet.

Mit Schaber, grobkörniger Schmirgelleinwand oder Raspel die nicht sichtbare Fläche der Reparaturstelle von Fett, Teer usw... reinigen. Die gereinigte Fläche muss grösser sein als die grösste Fiberglasmatte.

Reparaturstelle aussen und innen 2 oder 3mal mit Trichloräthylen oder Azeton reinigen (die zu bearbeitenden Flächen müssen unbedingt fettfrei sein).



- Vorbereitung des Harzes

Bei der Verarbeitung des Polyesterharzes darf die Raumtemperatur nicht unter 18° C betragen.

Die Kunstharz-Aufbereitung darf erst dann erfolgen, wenn die Reparaturstelle fertig vorbereitet ist und die Glasfasermatten entsprechend zugeschnitten worden sind.

In Griffnähe bereithalten :

- 1 oder 2 saubere Flachpinsel
- Azeton oder Trichloräthylen (Lösemittel für Polyesterharz)
- 1 Metallspachtel
- 1 Gummispachtel
- Lappen

Die für die Reparatur notwendig erachtete Harzmenge in den Behälter mit Messteilung füllen und gegebenenfalls Füllmittel hinzufügen und mit Rührmischer gut vermischen.

Dann Härter hinzufügen und ebenfalls gut vermischen.

Das Harz ist nun verarbeitungsbereit.

Polymerisation :

Das fertige Gemisch polymerisiert in etwa 15 bis 20 Minuten je nach Härteanteil.

Mehr Härter beschleunigt, weniger Härter verzögert den Trockenvorgang.

Beim Aushärten wird durch die chemische Reaktion Wärme frei. Diese Erscheinung ist normal und der Grad der Wärmeentwicklung steigt entsprechend der verwendeten Menge von Härter.

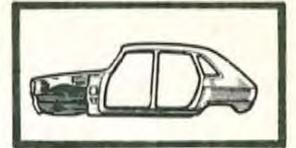
Mit einem sauberen Pinsel das Harz auf den Rand und die Rückseite der Schadensstelle auftragen. Auf ein sauberes Blech eine dicke Harzschicht auftragen.

Die Fläche der Harzschicht muss mindestens gleich gross oder besser grösser als die grösste zugeschnittene Glasfasermatte sein.

Glasfasermatte auf die Harzschicht legen und durch leichtes Klopfen mit dem Pinsel vollsaugen lassen. Vorgang für die übrigen Matten wiederholen. Diese Arbeit muss in ca. 5 bis 6 Minuten beendet sein.

Den so imprägnierten Mattenstapel vorsichtig vom Blech lösen und auf die Rückseite der Reparaturstelle andrücken.

Dabei auf die zuvor angebrachten Markierungen achten.



Blechplatte auflegen und mittels Schrauben befestigen.

Nach diesem Arbeitsgang ist es zweckmässig, sich die Hände in Azeton zu waschen.

Aus dem dünnen Glasfaservlies (M) ein in das zu reparierende Loch genau passendes Stück zuschneiden.

Vlies auf das Loch legen. Es wird sich mit dem durch das Auspressen der Blechplatte ausgetretenen Harz vollsaugen.

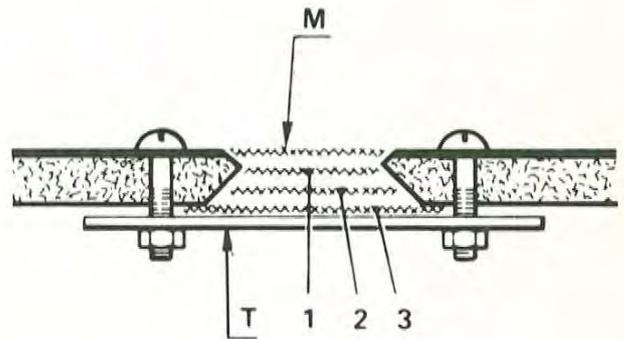
Die Reparaturstelle sieht sinngemäss jetzt wie in der Skizze gezeigt aus.

Ein Stück Kunststoffolie so zuschneiden, dass es 4 bis 5 mm über den Lochrand hinausragt.

Folie auf das reparierte Loch legen.

Mit einem weichen Gummisspachtel die Reparaturstelle durch langsame und gleichmässige Bewegung glätten und Luftblasen herausdrücken.

Dann die Folie bis zum vollständigen Aushärten aufgelegt lassen.



Nach dem Aushärten, Folie, Blechplatte und Schrauben entfernen. Schraubenlöcher mit Polyesterspachtel verschliessen und Reparaturstelle glattschleifen.

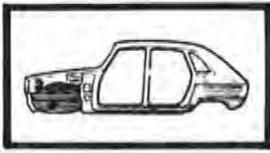
Die nachfolgenden Arbeitsgänge : spachteln, schleifen, grundieren und lackieren werden in der herkömmlichen Art wie bei Blechkarosserien ausgeführt (siehe Abschnitt Lackierung).

TEILE ERNEUERN

Wenn die Karosserie durch einen Aufprall verformt wurde, muss das beschädigte Teil erneuert werden.

Die von A.C.I. lieferbaren Standardteile sind aus den Bildtafeln des Ersatzteilkataloges PR 996 und den Abbildungen der Seiten N-12 bis N-15 dieses Reparaturhandbuches zu ersehen.

Zum Ausbau der beschädigten Teile die Nieten oder Befestigungsschrauben entfernen.



Ratschläge und Hinweise

Motorhaube erneuern

Scharnierbolzen ausbauen.
Zum leichteren Ausbau, Scharnierteile an der Frontpartie lösen.
Halteseil entfernen.

Vorderkotflügel erneuern

Entfernen :

- Verdeckvorderteil
- Türoberteil
- Tür
- Scharnierteil am Kotflügel

Ausbauen :

- Windschutzscheibe
- Unterer Windschutzscheiben-Träger

Armaturenbrett abnehmen.

Entfernen :

- Scheinwerferrahmen
- Rückspiegel
- Schriftzüge vom rechten Vorderkotflügel
- Halteklammern
- Kotflügelnieten mit 5 mm-Bohrer ausbohren.

WICHTIGER HINWEIS

Vor dem Entfernen der Nieten nicht vergessen, den Stift aus den Nieten herauszutreiben.

Befestigungsschrauben des Kotflügels entfernen.

Kotflügel abnehmen.

Vor der Montage des Kotflügels am Vorbau einen 1,5 mm starken Blechstreifen als Unterlage für die Nieten anbringen.

Hinterkotflügel erneuern

Verdeckhinterteil abnehmen (Dach und 3 Träger).

Abschrauben :

- Überrollbügel
- Gabelstück der Spriegel hinten

Entfernen :

- Halteplatte des hinteren Spriegels
- Einstieggriff
- Heckklappenstütze

Heckleuchte an Klemmleiste abschliessen.

Hintere Befestigungslasche abmontieren.

Türschliessplatte abschrauben.

Abnehmen :

- Verdeckspannrollen
- Rückstrahler

Heckleuchte ausbauen.

Entfernen :

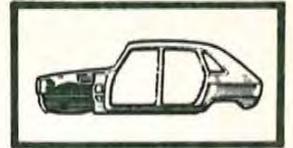
- Schriftzug
- Kotflügelnieten mit 5 mm Bohrer

Zur Einbauerleichterung, Befestigungslöcher an der Bodenschale anzeichnen.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Einbau Schaumstoffabdichtungen und Dichtungen nicht vergessen.

Auf richtige Stellung der Türschliessplatte achten.



Frontpartie erneuern

- Motorhaube ausbauen.
Scheinwerfer ausbauen.
Entfernen :
- Scheinwerferrahmen
 - Kühlerverkleidung
 - Kühlergriff
 - Nieten

Polyester-Bodenschale erneuern

- Ab- bzw. ausbauen :
- Verdeckplane und Gestell
 - Hinterkotflügel
 - Heckklappe
 - Sitze und Bodenmatten

Hinteren Kabelsatz abklemmen.
Befestigungsschrauben oder Nieten der Bodenschale entfernen.
Bodenschale abnehmen.

WICHTIGER HINWEIS

Vor dem Einbau Tankgeber befestigen.
Abdichtung zwischen Bodenschale und Stirnwand entfernen.

Vorbau erneuern

- Ab- bzw. ausbauen :
- Verdeckdach vorne
 - Windschutzscheibe und Windschutzunterteil.

Instrumentenbrett abnehmen.
Vorbau abnieten.

NOTA : -

Zum Ausbau des Vorbaus brauchen die Vorderkotflügel nicht abgebaut zu werden.

Sämtliche Abdichtungen erneuern.

Windschutzscheibe erneuern

Verdeckdach vorne abnehmen.
Halteklammern entfernen.

- Abnehmen :
- Sonnenblenden
 - Abdichtgummi
 - Halteklipse

Windschutzscheibenrahmen herauschieben.

NOTA : -

Die Windschutzscheibe wird komplett mit Einfassrahmen unter der Best.-Nr. 60 00 041 133 geliefert.

Verdeck spannen

Befestigungsschrauben am Gabelstück des hinteren Verdeckgestells lösen (nicht abschrauben).
Zum Spannen, Verdeckgestell nach hinten, zum Entspannen nach vorne verschieben.

Zum Abdichten CAOURAL 297 verwenden.
Erhältlich in 0,25 l-Tuben, Best.-Nr. 08 56 665 400.



A - Verarbeitung der Kunstharzlacke

B - Innenlackierung der Motorhaube

A - Verarbeitung der Kunstharzlacke

Zum Nachlackieren der instandgesetzten Polyester-
Teile empfehlen wir die Verwendung von Kunstharz-
lacken unter Berücksichtigung der nachstehenden
Verarbeitungshinweise.

1) - Identifizierung der Farbe

Durch eine dreistellige Zahl die sich am
rechten vorderen Radlauf befindet.
Diese Zahl entspricht der Renault-
Farbton-Nr.

2) - Verwendete Materialien

Die für die Kunstharzlackierung notwendigen
Produkte sind vom Ersatzteil-Hauptlager
lieferbar :

Haftgrund

- Haftgrund Nr. 10 009
- Verdünner Nr. 2 669

DULOX

Grundierfüller

- Zellulosegrundier-
füller Nr. 2035
- Kunstharzgrundier-
füller Nr. 66 201

DULOX

Spachtel

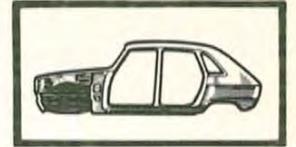
- DOXFER-Spachtel, hart
- SPRA-Spachtel, hart

DULOX

Grundierung

- Zellulosegrundlack
Nr. 2 958
- Kunstharzgrundlack
Nr. 65 505

DULOX



Farben	Farbton-Nr.	DUCO Bezeichnung	ASTRAL Bezeichnung	VALENTINE Bezeichnung
Weiss	355	DLR 65 632	355	1R-355-1
Gelb	301	DLR 67 295	301	4R-301-1
Grün	942	DLR 63 809	942	8R-942-1
Grün	946	DLR 65 635	946	8R-946-1
Blau	410	DLR 67 294	410	5R-410-1
Orange	311	DLR 67 293	311	4R-311-1

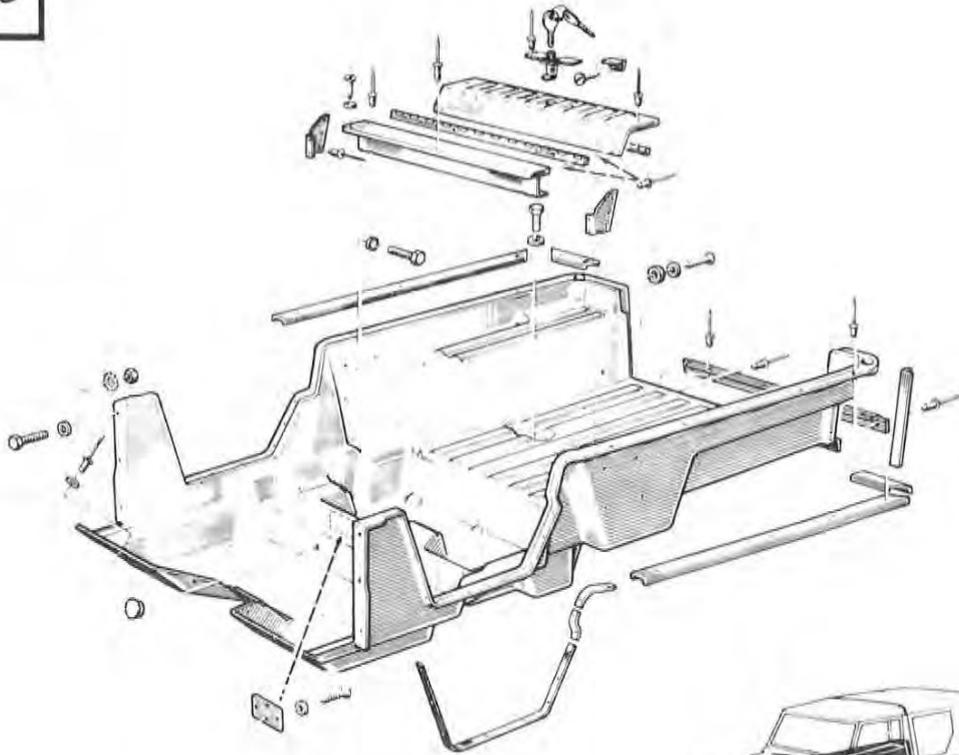
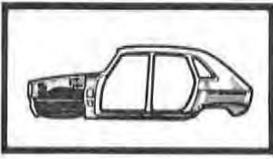
3) - Verarbeitung und Trockenzeiten

Der Lackaufbau erfolgt in nachstehender Reihenfolge :

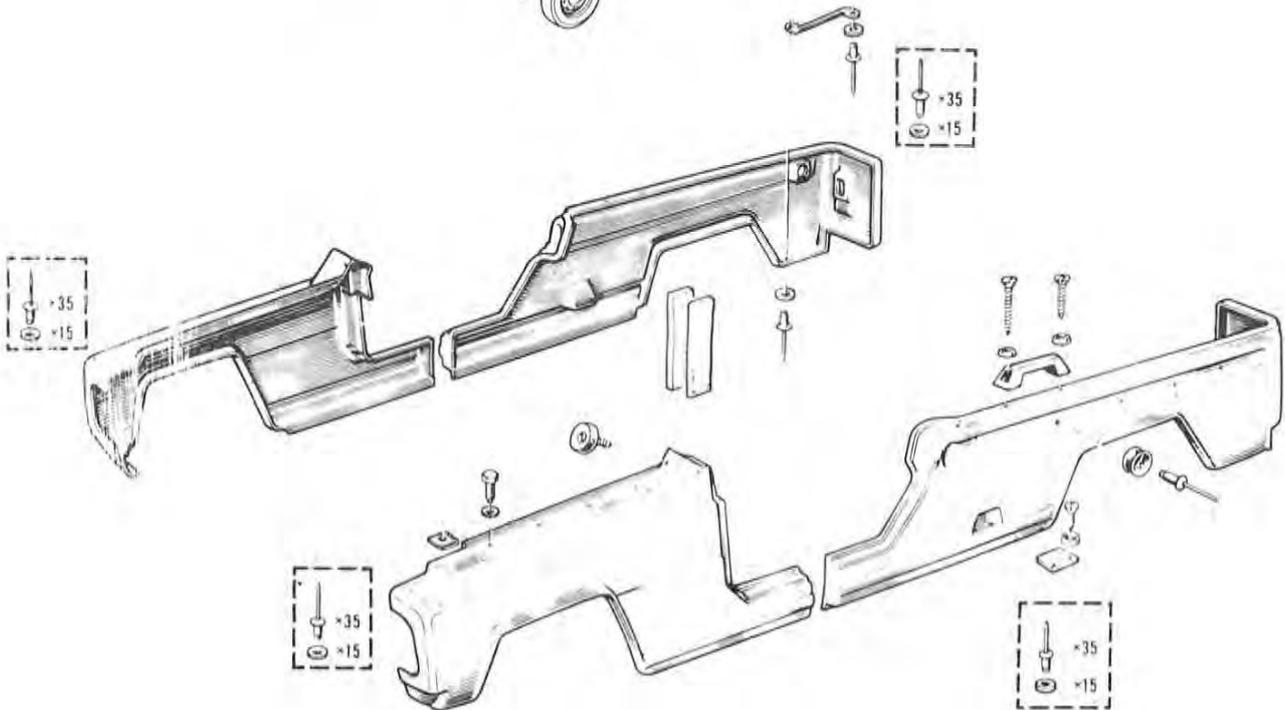
- Haftgrund, sofort trocknend
- Zellulosegrundierfüller, schnell lufttrocknend
- Kunstharzgrundierfüller, Trockenzeit 12 Stunden
- Doxfer-Spachtel, schnell trocknend
- Zellulosegrundlack, sofort trocknend
- Kunstharzgrundlack, Trockenzeit 12 Stunden
- Kunstharzdecklack, Trockenzeit 12 bis 13 Stunden

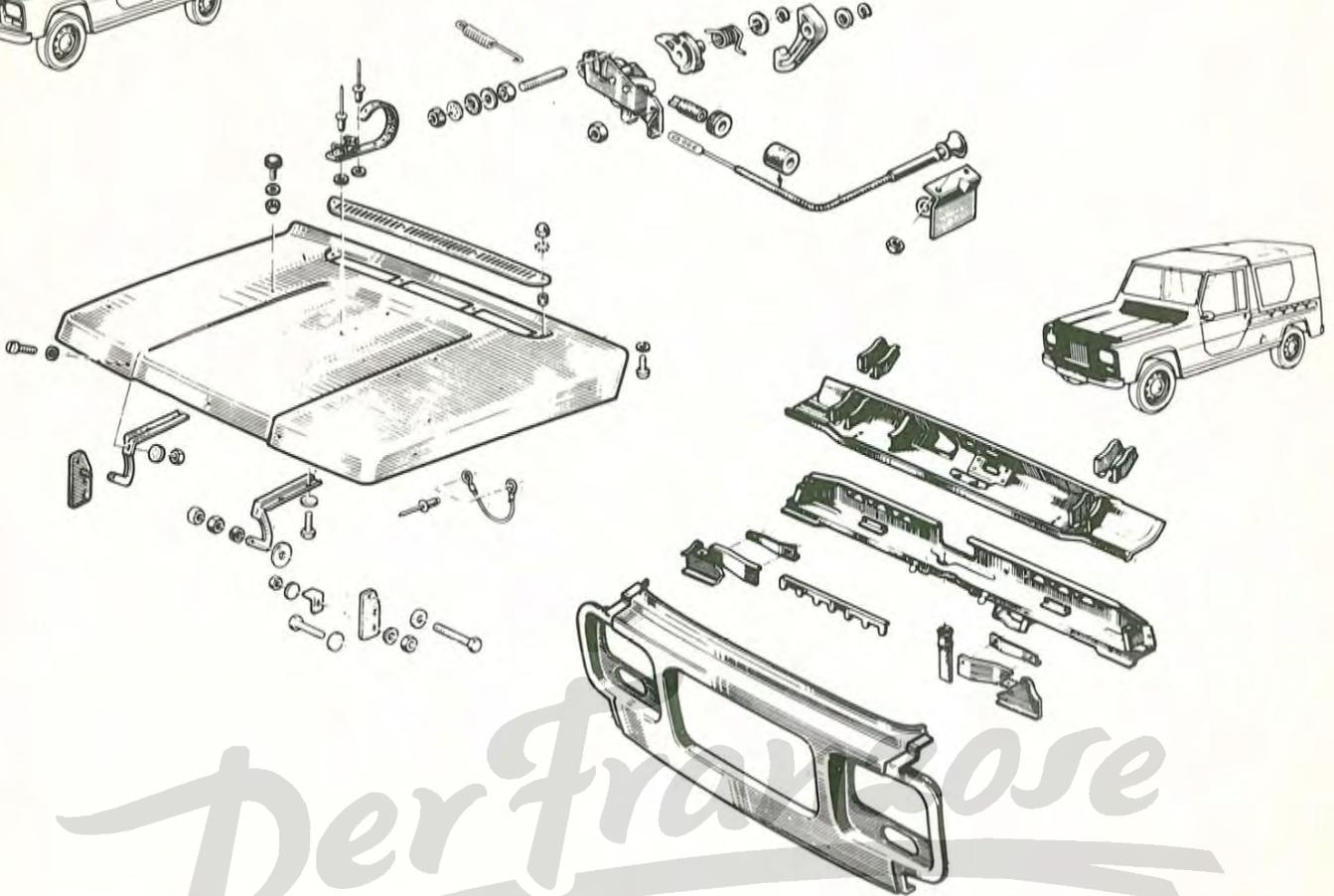
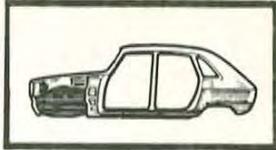
B - INNENLACKIERUNG DER MOTORHAUBE

Verwendeter Lack : ASTRAL schwarz matt,
Nr. 00 50 033.

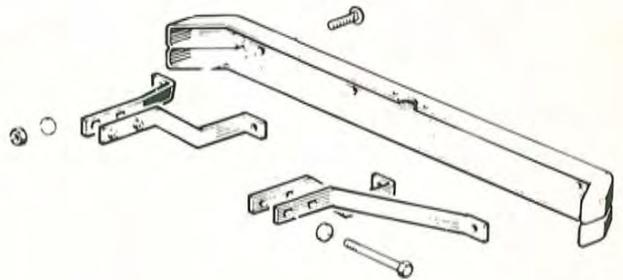
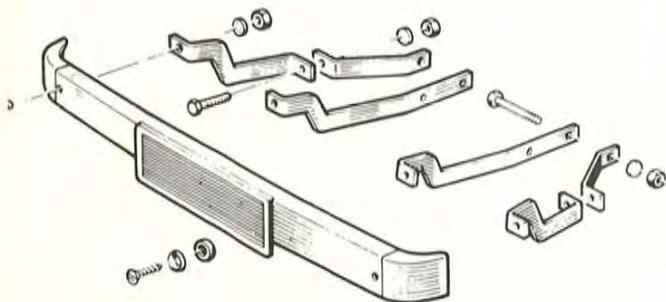


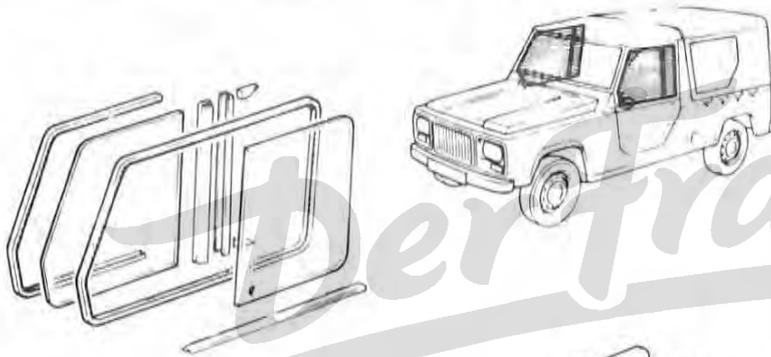
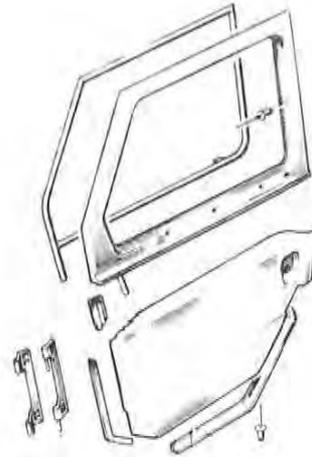
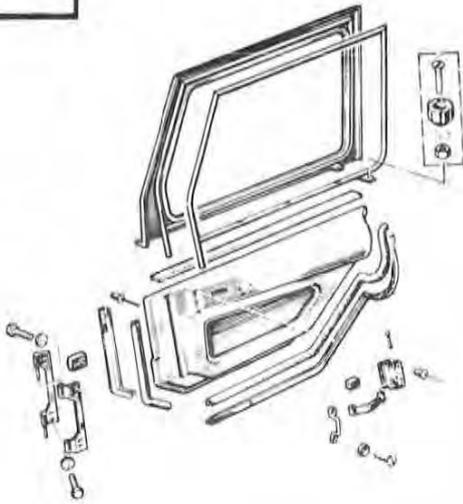
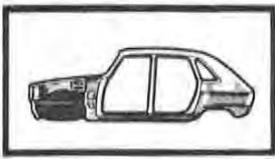
Der Franzose



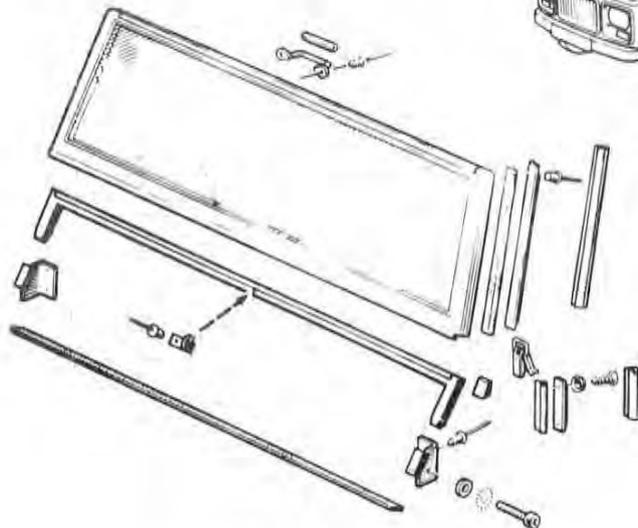
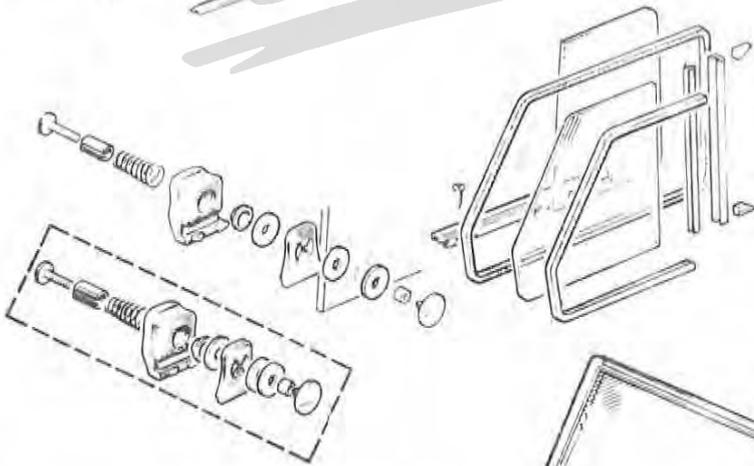


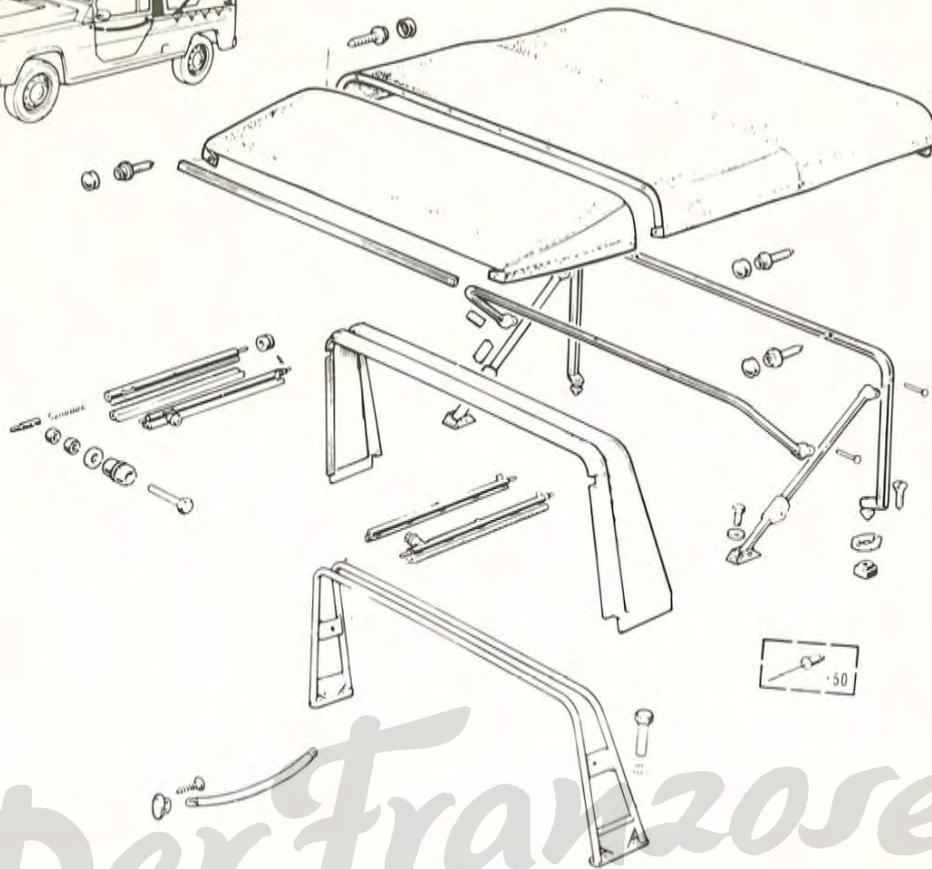
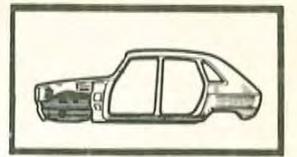
Der Fraxiose



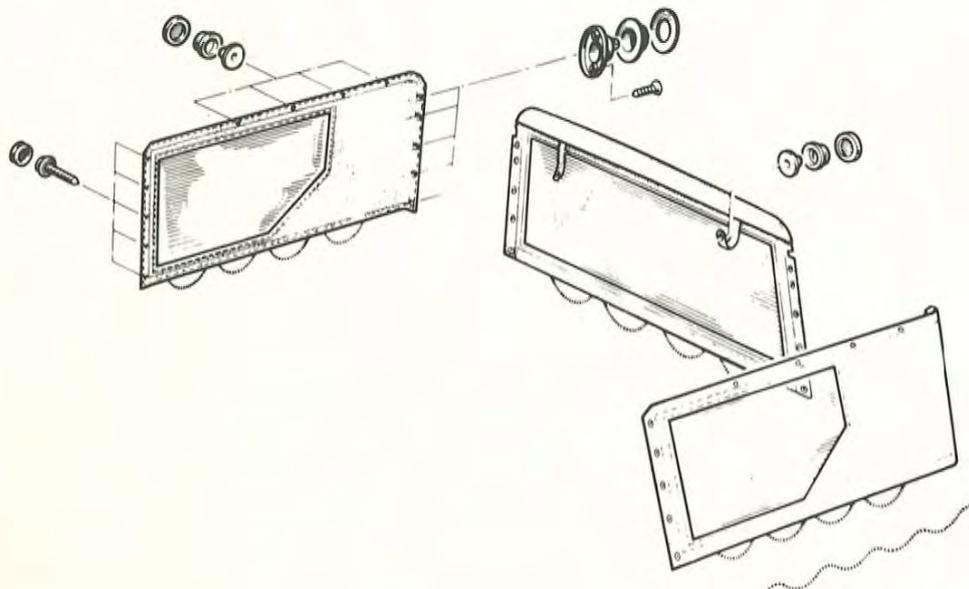


Der franzose



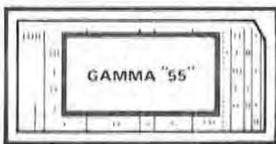


Der Franzose

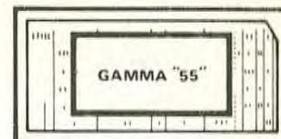


Kapitel 5
ARBEITS-CODEN

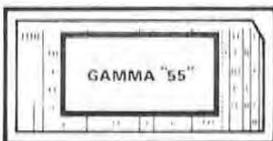
Der Franzose



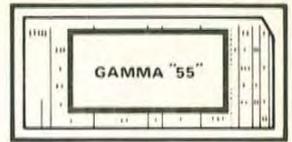
Arbeits-Code und Bezeichnung		1 Std = 10/10	
	Verbundarbeiten	●	
50 130	Verbundarbeit - Polyester-Bodenschale innen erneuern. Einschliesslich abnehmbare Teile aus- und einbauen, einstellen (Verdeck, Türen, Heckklappe, Sitze, Kotflügel, Leuchten)	●	20,0
50 252	Verbundarbeit - Polyester-Karosserie erneuern. Einschliesslich abnehmbare Teile, Zubehör, Verkabelung freilegen, komplettieren, aus- und einbauen, einstellen.	●	40,0
50 303	Karosserie vollständig freilegen, komplettieren. Einschliesslich abnehmbare Teile aus- und einbauen (Verdeck, Türen, Heckklappe, Motorhaube, Sitze).		12,0
50 382	Verbundarbeit - Rahmenboden erneuern. Einschliesslich Karosserie, Aggregate, elektrische Ausrüstung und Kabel am Rahmenboden aus- und einbauen. Einstellungen und Verstärkungen.	●	40,0
60 333	Scheinwerfereinheit erneuern und einstellen.		0,5
60 371	Scheinwerfer einstellen.		0,3
62 038	Instrumententafel aus- und einbauen.		0,5
81 014	Verbundarbeit - Motorhaube erneuern. Einschliesslich aus- und einbauen, einstellen, Teile ab- und anbauen	●	1,0
81 037	Verbundarbeit - Tür erneuern. Einschliesslich Tür und Türoberteil aus- und einbauen, einstellen	●	1,5
81 053	Verbundarbeit - Heckklappe erneuern. Einschliesslich aus- und einbauen, einstellen, Teile ab- und anbauen.	●	1,7
81 062	Verbundarbeit - Einen vorderen Kotflügel erneuern. Einschliesslich Verdeckvorderteil, Windschutzscheibe, Tür, Scheinwerferrahmen aus- und einbauen, einstellen	●	5,5
81 070	Verbundarbeit - Einen hinteren Kotflügel erneuern. Einschliesslich Verdeck, Verdeckgestell vorne und hinten, Tür, Stossfänger hinten, Heckleuchte aus- und einbauen, einstellen.	●	3,5



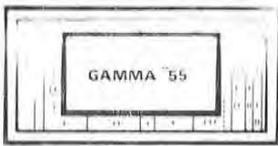
Arbeits-Code und Bezeichnung	1 Std = 10/10
Verbundarbeiten	
81 121 Verbundarbeit - Frontpartie erneuern. Einschliesslich Motorhaube, Scheinwerferrahmen, Kühler- verkleidung, Kühlergitter, Scheinwerfer und Leuchten, Stossfänger vorne aus- und einbauen, einstellen	3,0
81 122 Verbundarbeit - Vorbau erneuern. Einschliesslich vorderes Verdeck, Windschutzscheibe, unterer Windschutzscheibenträger aus- und einbauen.	5,0
81 123 Verbundarbeit - unteren Windschutzscheibenträger erneuern. Einschliesslich vorderes Verdeck, Windschutzscheibe aus- und einbauen, einstellen	0,7
82 141 Verdeckseitenteil aus- und einbauen	0,1
82 142 Verdeckrückwand aus- und einbauen	0,1
82 143 Hintere Verdeckpartie aus- und einbauen	0,1
82 144 Vordere Verdeckpartie aus- und einbauen	0,1
82 145 1 Spannseil erneuern	0,5
82 146 Hinteres Verdeckgestell komplett erneuern Einschliesslich Verdeck hinten aus- und einbauen	0,7
82 147 Spannspriegel für Verdeck erneuern Einschliesslich vorderes Verdeck aus- und einbauen, einstellen	0,1
82 148 Mittleren Spriegel erneuern	0,7
82 149 Spriegel hinten erneuern	0,7
82 151 Gabelstück für Verdeckgestell hinten einstellen	0,3
82 152 Auflage für Spriegel erneuern	0,3
82 153 Überrollbügel aus- und einbauen Einschliesslich vorderes und hinteres Verdeck aus- und einbauen, einstellen	0,7
82 154 Türoberteil aus- und einbauen	0,1
82 155 Rahmen für Türoberteil und/oder 2 Schienen erneuern Einschliesslich feststehendes - und Schiebefenster aus- und einbauen, einstellen	2,7
82 156 Feststehendes Fenster erneuern, ohne Schiene aus- und einbauen	0,7
82 157 Schiebefenster erneuern, ohne Schiene aus- und einbauen, einschliesslich abdichten	1,0
82 158 Tür komplett aus- und einbauen	0,3
82 159 Dichtgummi für Tür erneuern	0,4
82 251 1 Tür einstellen	0,3



Arbeits-Code und Bezeichnung		1 Std = 10/10
		Verbundarbeiten ●
82 372	Türschloss erneuern	1,0
82 381	Tür-Öffnungsmechanismus erneuern	0,5
82 391	2 Sicherheitsketten aus- und einbauen	0,2
82 392	Lederband für Motorhaube aus- und einbauen	0,3
82 393	Gummipuffer an Motorhaube erneuern	0,1
82 394	1 Motorhauben-Scharnier erneuern Einschliesslich Motorhaube einstellen, Scheinwerferrahmen aus- und einbauen	0,7
82 395	Motorhaube einstellen Einschliesslich Scharniere und Verschluss einstellen	0,7
82 396	Heckklappe aus- und einbauen Einschliesslich einstellen	0,5
82 397	1 Heckklappen-Verschluss erneuern	0,5
82 398	1 Heckklappen-Scharnier erneuern	0,5
82 401	1 Haltekette für Heckklappe erneuern	0,1
82 402	Zierleiste am Fahrzeugheck unten erneuern	0,7
82 403	Einstieggriff erneuern	0,3
82 404	Spannrolle erneuern	0,3
82 405	Befestigungslasche für hinteren Kotflügel erneuern	0,3
82 406	Rückstrahler erneuern	0,3
82 407	Werkzeugkasten erneuern Einschliesslich Schloss aus- und einbauen	0,7
82 408	Scharnier für Werkzeugkasten erneuern Einschliesslich Kasten aus- und einbauen	1,7
82 409	Schliesszylinder für Werkzeugkasten erneuern	0,5
82 412	2 Scharniere für Motorhaube erneuern Einschliesslich Haube einstellen	1,0
82 413	Stütze erneuern	0,3
82 712	Verbundarbeit - Windschutzscheibe mit Rahmen erneuern (ohne Reinigungsarbeiten) Einschliesslich Verdeck aus- und einbauen, einstellen	0,5



Arbeits-Code und Bezeichnung		1 Std = 10/10
Verbundarbeiten ●		
84 011	1 Vordersitz erneuern ohne Sitzschienen aus- und einbauen	0,3
84 012	1 Türband erneuern	0,5
84 013	1 Türhalter erneuern	0,3
84 014	1 Sonnenblende erneuern	0,3
85 011	Stossfänger vorne erneuern	0,5
85 051	Stossfänger hinten erneuern	0,6
85 102	Stossfänger vorne komplett erneuern Einschliesslich die Halterungen aus- und einbauen	1,0
85 104	Stossfänger hinten komplett erneuern Einschliesslich die Halterungen und Leuchten aus- und einbauen	1,2
85 107	Kühlerverkleidung erneuern	0,3
85 108	Kühlergrill erneuern Einschliesslich Kühlerverkleidung aus- und einbauen	0,5
85 109	1 Scheinwerferrahmen erneuern	0,3
85 110	1 Rückspiegel erneuern	0,3
85 661	Verbundarbeit - Instrumentenbrett erneuern Einschliesslich vorderes Verdeck, Türobertteil, Instrumententafel und an der Instrumententafel befestigte Teile aus- und einbauen	4,5 ●



LACKIERUNG

Arbeitswerte für Lackierung

- Für sämtliche Lackierarbeiten, d.h. gleichgültig, ob es sich um ein oder mehrere Teile handelt, ist für Decklacke, Code 95 000, ein einmaliger Zuschlag von 0,7 Std. zusätzlich zu berechnen.

Unter "Lackierung von Polyesterteilen" verstehen wir Lackierarbeiten an Teilen, deren beschädigte Fläche nicht mehr als 20 % beträgt und einen vollständigen Lackgrundaufbau von nicht mehr als 1 dm² erfordert.

Arbeits-Code und Bezeichnung		1 Std = 10/10	
		Fläche	
95 009	Kotflügel vorne	0,88	2,40
95 019	Kotflügel hinten	1,18	2,42
95 029	Motorhaube : beidseitig		1,48
	einseitig	1,51	1,41
95 050	Kasten (zusätzlich) aussen	0,50	0,47
95 045	Kasten (zusätzlich) innen	0,50	0,44
95 049	Heckklappe : beidseitig		2,41
	einseitig	0,49	1,43
95 059	Frontpartie	0,63	1,47
95 060	Vorbau	0,36	1,40
95 379	Türe : beidseitig		1,47
	einseitig	0,31	0,48
95 380	Bodenschale (zusätzlich)		3,47
	Bodenschale einzeln	1,41	3,49

Der Franzose